

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 21.01.2013

Niederschrift

über die **29. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 15.01.2013, 17:06 Uhr bis 19:04 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Timon Delawari	GRÜNE
Herr Holger Sticht	GRÜNE
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP
Herr Markus Wiener	pro Köln
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Gisela Manderla CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Wolfgang Efferz
Herr Michael Eppenich
Herr Bernd Rothe
Herr Wolfgang Tuch

Stadtplanungsamt
Bürgeramt Kalk
Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Stadtplanungsamt

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter, die Seniorenvertreterin Elisabeth Murawski sowie das Ratsmitglied Gisela Manderla und den ehemaligen Bezirksbürgermeister Winfried Dohm.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Meurer-Eichberg, Müller und Pagano.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 22.11.2012 betr. Brände auf dem Kalkberg
4307/2012

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kuhs vom 14.12.2012 betr. Giftstoffe im Kalkberg hier: Entsorgung der Fässer mit hochgiftigen Bromsalzen
0002/2013

- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 20.12.2012 betr. Kalkberg
0003/2013
- 1.4 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 08.01.2013 betr. Sachstand Regionale 2010-Projekt "Rechtsrheinische Perspektiven"
0067/2013
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Zustände in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Köln-Höhenberg
Dringlichkeitsantrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom
06.12.2012
AN/1973/2012
- 7.2 Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „Am Hirschsprung“ in Köln-Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0001/2013
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2013
AN/0070/2013 –*Tischvorlage*-
- 7.3 Prüfung eines Verbotes des Linksabbiegens an der Einmündung der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0002/2013

7.4 Prüfauftrag Kreuzung Baldurstraße – Mauspfad – Stachelsweg in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0003/2013

7.5 Prüfauftrag Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0004/2013

7.6 Einrichtung von Lehrerparkplätzen für die KGS in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0005/2013
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2013
AN/0064/2013 –*Tischvorlage*-

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Energetische Sanierung und Erweiterung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216, Köln-Kalk
Baubeschluss
4542/2012
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 17.12.2012

8.1.2 Sportlerehrung am 26.01.2013
0052/2013

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Integrierte Raumanalyse Köln-Ost:
Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit
5071/2011

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Holzeinschlagsplanung 2012

Beantwortung der mündlichen Anfragen der Bezirksvertreterin Schmedemann und des Bezirksvertreters Sticht aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 10.2.1
4658/2012

9.1.2 Neue Bezirksbeamte der Polizei für die Stadtteile Höhenberg und Vingst

Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksbürgermeisters Thiele aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.3.2
0056/2013

9.1.3 Nutzungsmöglichkeiten der Turnhalle der Grundschule Forststraße 20 in Köln-Rath/Heumar nach der Generalsanierung

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.2 (AN/1906/2012)
0065/2013

9.1.4 Katastrophenalarm im Stadtteil Neubrück ausreichend?

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.1 (AN/1879/2012)
0015/2013 –*Tischvorlage*–

9.1.5 Versorgung mit OGS-Plätzen im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.4
4675/2012 –*Tischvorlage*–

9.1.6 Stand der Planung der Umzüge von Schulen im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.01.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012, TOP 9.2.5 (AN/0088/2012)
0148/2013 –*Tischvorlage*–

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Ausweisung von Parkflächen im Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar

Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012
AN/2026/2012

9.2.2 Umwandlung der Straße Vor der Heide in Köln-Rath/Heumar in eine Spielstraße
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012
AN/2027/2012

9.2.3 Sozialraumkoordination als Sparopfer
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 08.01.2013
AN/0021/2013

9.2.4 Mehr Sicherheit für Radfahrer im Stadtbezirk Kalk
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 08.01.2013
AN/0023/2013

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
3266/2012

10.2.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
3289/2012

10.2.3 Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ostmerheimer Straße
zwischen Detmolder Straße und Kieskauler Weg in Köln-Merheim
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012,
TOP 7.3
4467/2012

10.2.4 Buserschließung Kalk-West
4660/2012 –*Tischvorlage*–

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

**1.1 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 22.11.2012 betr. Brände auf dem Kalkberg
4307/2012**

**1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kuhs vom 14.12.2012 betr. Giftstoffe im Kalkberg
hier: Entsorgung der Fässer mit hochgiftigen Bromsalzen
0002/2013**

**1.3 Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 20.12.2012 betr. Kalkberg
0003/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Antworten zu den Einwohneranfragen 1.1 bis 1.3 noch nicht vorliegen, da umfangreiche Recherchen, teilweise auch in sehr alten Verwaltungsunterlagen, erforderlich sind.

**1.4 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 08.01.2013 betr. Sachstand Regionale 2010-Projekt "Rechtsrheinische Perspektiven"
0067/2013**

Bürgeramtsleiter Eppenich führt aus, dass die Beantwortung der Einwohneranfrage als Tischvorlage vorliegt (Vorlage-Nr. 0117/2013). Da der Fragesteller nicht anwesend ist, verzichtet die Bezirksvertretung auf das Vorlesen der Antwort, zumal auch der Fragesteller seine Zustimmung hierzu erteilt hat

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Zustände in der Katharina-Henoth-Gesamtschule in Köln-Höhenberg Dringlichkeitsantrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.12.2012 AN/1973/2012

Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) ist mit der Stellungnahme der Verwaltung nicht zufrieden, da sehr ausführlich nur auf den Schimmelbefall eingegangen worden ist und zu anderen Missständen keine Aussage getroffen wurde. Hier führt er beispielhaft die fehlenden Feuerlöscher, fehlendes Mobiliar und die zu erneuernde Gasinstallation in den Fachräumen der Naturwissenschaften an. Er fragt nach, ob die Beseitigung der Mängel, die bei dem Ortstermin am 07.01.2013 festgestellt worden und teilweise sicherheitsrelevant sind, zeitnah in Angriff genommen wird.

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 0166/2013) und die die Bezirksvertretung zur Kenntnis nimmt, wird der Antrag für erledigt erklärt.

7.2 Verkehrsberuhigung im Bereich der Straße „Am Hirschsprung“ in Köln-Brück Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2013 AN/0001/2013

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2013 AN/0070/2013 –Tischvorlage-

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag. Der vorliegende Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird nicht unterstützt, da er keine neuen Inhalte aufweist.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion. Sie verweist auf inhaltlich ähnliche Anträge aus den Jahren 1998, 1999 und 2001, die die Einführung der Tempo-30-Zone zum Ergebnis hatten.

Herr Rothe, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, führt aus, dass die Verwaltung vor Ort Geschwindigkeitsmessungen durchführen und nach Auswertung der Bezirksvertretung Kalk geeignete Maßnahmen vorschlagen wird.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt vor, in Ziffer 1 des Beschlussvorschlages des SPD-Antrages den Begriff „vorrangig“ zu streichen.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt erklärt, dass die CDU-Fraktion für diesen Fall dem SPD-Antrag zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Verwaltung soll prüfen, durch welche geeignete Maßnahmen die Attraktivität der Straße „Am Hirschsprung“ in Köln-Brück für den Durchgangsverkehr gesenkt und dieser Verkehrsbereich entschleunigt werden kann. Hierbei sollte alternierendes Parken in Betracht gezogen werden.
2. Die Verwaltung soll der Bezirksvertretung Kalk geeignete Maßnahmen präsentieren und dabei ihre Umsetzbarkeit und die jeweiligen Kosten darlegen. Dabei sind finanzielle Unterstützungen für etwaige Maßnahmen, etwa in Form von Sponsoring, ernsthaft zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Prüfung eines Verbotes des Linksabbiegens an der Einmündung der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0002/2013**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag unterstützt.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erklärt, dass die Verwaltung die Angelegenheit prüfen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch ein Verbot des Linksabbiegens jeweils an den Einmündungen der Porzer Straße und des Sengerweges in die Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar eine Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden kann.

Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Prüfauftrag Kreuzung Baldurstraße – Mauspfad – Stachelsweg in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0003/2013

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) erklärt die Zustimmung seiner Fraktion für diesen Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die bestehende Beschilderung an der Kreuzung Rather Mauspfad/Baldurstraße in Köln-Rath/Heumar zu überprüfen und ggf. zu optimieren, so dass der vorhandene Schulweg den Autofahrern vermehrt ins Bewusstsein gerufen wird.
2. den Schulweg zu kontrollieren und der Bezirksvertretung Kalk geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung (z. B. Verlängerung der Grünphase für Fußgänger zu Schulzeiten) vorzuschlagen.
3. den aktuell zu verzeichnenden Verkehr vermehrt zu kontrollieren, um das Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung und der sonstigen Verkehrsregeln zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 Prüfauftrag Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0004/2013

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die bestehende Einbahnstraßenregelung der Nerthusstraße in Köln-Rath/Heumar (heute: Fahrtrichtung von der Rösrather Straße zum Rather Mauspfad) gedreht werden kann, um die derzeitige Umgehung der Kreuzung Rösrather Straße/Mauspfad zu verhindern bzw. unattraktiver zu machen.
2. Das Ordnungsamt wird beauftragt, den aktuell zu verzeichnenden Verkehr zu kontrollieren, um das Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Anliegerstraße zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Einrichtung von Lehrerparkplätzen für die KGS in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.01.2013
AN/0005/2013**

**Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2013
AN/0064/2013 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag und erklärt, diesen Antrag in Absprache mit der CDU-Fraktion in der Weise zu erweitern, dass hinter dem Wort „Belange“ der Text *„nach Wunsch der Schule gemäß Beschluss der Schulkonferenz“* ergänzt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass einem möglichen Wunsch der Schule Rechnung getragen wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion mit den mit der CDU-Fraktion abgestimmten Ergänzungen (kursiv dargestellt) zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das Nachbargrundstück der KGS Köln-Brück (vor dem Haus Am Gräfenhof Nr. 9, Teilfläche aus Flur 73 Flurstück 1461, Gemarkung Langenbrück) der Schulverwaltung (Amt für Schulentwicklung) zur Nutzung für schulische Belange *nach Wunsch der Schule gemäß Beschluss der Schulkonferenz* anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Energetische Sanierung und Erweiterung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216, Köln-Kalk
Baubeschluss
4542/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 17.12.2012:

„Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage Nr. 3504/2012 „Energetische Sanierung und Erweiterung der Kita Kalk-Mülheimer Str. 216, Köln-Kalk, Baubeschluss“ zu.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Sportlerehrung am 26.01.2013
0052/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt,

- Renate Pikart (TC Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Elke Schütt (SSV Vingst 05 e.V.)
- Anneliese Schwarzkopf (SSV Vingst 05 e.V.)
- Peter Kilka (SSV Vingst 05 e.V.)
- Inge Willems (BSG KVB AG Schwarz-Weiß-Ost e.V.)
- Michael Schotten (BSG KVB AG Schwarz-Weiß-Ost e.V.)
- Annemie Brunsfeld (DJK Ostheim e.V.)
- Michael Kübbeler (DJK Ostheim e.V.)
- Hans Lichtenfeld (DJK Ostheim e.V.)
- Ralf Kulakowski (1. Kölner Karate Club Bushido 1961 e.V.)
- Carlo Manzella (SC Köln 2000 e.V.)
- Werner Schulz (SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.)
- Michael Bliemel (SV Gremberg-Humboldt 60/62 e.V.)
- Dieter Engelhard (DJK Neubrück e.V.)
- Christoph Trump (SC Borussia 05 Köln-Kalk e.V.)
- Seladin Dauti (SC Borussia 06 Köln-Kalk e.V.)
- Valentin Stein (DJK Siegfried Kalk 1921 e.V.)
- Klaus Nowak (DJK Siegfried Kalk 1921 e.V.)
- Wolfgang Heinrichs (RSV Rath-Heumar 1920 e.V.)
- Dieter Godesberg (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Lothar Dillner (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Peter Zschätzsch (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Winfried Bertling (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Egon Cwienk (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Ulrike Troiano (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)
- Giovanni Troiano (SV Rot-Schwarz Neubrück e.V.)

am 26.01.2013 mit der Sportehrenurkunde der Stadt Köln auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Integrierte Raumanalyse Köln-Ost: Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit 5071/2011

Herr Efferz, Stadtplanungsamt, erläutert kurz den Inhalt der Vorlage

Die Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion), Schuiszill (CDU-Fraktion) und Sticht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellen jeweils für ihre Fraktion die Bedeutung dieser Vorlage dar. Sie verweisen auf das vorliegende Diskussionspapier und gehen beispielhaft auf einzelne Punkte ein, die zwischen den Fraktionen strittig sind.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt anschließend zunächst über die Punkte aus dem vorliegenden Diskussionspapier abstimmen:

Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten bzw. ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der „Integrierten Raumanalyse Köln-Ost“ zur Kenntnis und beschließt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim.

Folgende Änderungen/Ergänzungen sind zu beachten:

- Überlegungen, im Gebiet Mielenforst Industrie- und Gewerbeflächen anzusiedeln, werden nicht weiterverfolgt.
- Die in den 80er Jahren entwickelten Planungen, im Bereich des Freiraumes zwischen Brück, Rath/Heumar und Neubrück einen Golfplatz anzulegen, sind nicht weiter zu verfolgen. Alle entsprechenden Beschlüsse sind, soweit nichts bereits erfolgt, für erledigt zu erklären

Merheim

1. Der bestehende Standort des Betriebes für Röhrentechnik an der Olpener Straße soll gesichert werden.
2. Eine Verlagerung der bestehenden Sportplätze in Merheim ist planerisch nicht vorzusehen. Stattdessen ist eine Verbesserung der Anbindung anzustreben.
3. Die Umsetzung der Maßnahme 50 (Wohnungsbau Abshofstraße) wird wegen der bestehenden Umweltproblematik (Entgasung Altdeponie) abgelehnt.
4. Bei den Maßnahmenvorschlägen 19, 56, 57 (Wohnen im Umfeld Ostmerheimer Straße /KVB- Bf. Merheim) wird einer Wohnbebauung nur zugestimmt, wenn eine Sichtbeziehung zum Merheimer Bruch erhalten bleibt.

Neubrück

Seite 113, Punkt 1.2.4, 1. Spiegelstrich, letzter Satz streichen. Begründung: Die Haltestellen liegen objektiv optimal.

Brück

1. Flächen südlich und nördlich des Friedhofs Lehmbacher Weg zwischen Brück und Rath/Heumar sind nicht als „Maßnahmenfläche“ darzustellen, sondern mit dem Entwicklungsziel "Landwirtschaft mit Extensivierung".
2. Eine Sportplatzverlagerung im Oberen Bruch (Flehbachaue) in Köln-Brück ist nicht vorzusehen: Streiche Spiegelstrich 4.
3. Seite 93, Punkt 2.2.1: Streiche Punkt 6, Satz 2: "Hier ist insbesondere die Wiederherstellung des Niedermooses im Bereich der Flehbachaue zu nennen."

Rath/Heumar

1. Eine neue Wohnbebauung an der Freifläche Nerthusstraße/Rather Mauspfad (Maßnahme 26) in Rath/Heumar wird abgelehnt.
2. Eine neue Gewerbefläche im Westen Rath/Heumars (Maßnahme 6) wird abgelehnt.
3. Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 5 (Sportplatzverbesserung): Die öffentliche Verbindung ist zu streichen, da diese bereits besteht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

2. Beschluss:

Merheim

1. Seite 110, Spiegelstrich 3 (Stadtteilverbinding verbessern): Es soll nur eine Verbindung für Fußgänger (keine Radwegeverbinding) durch den Friedhof erfolgen.
2. Die für Friedhofszwecke nicht mehr benötigten Flächen sind als Grünfläche zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. Beschluss:

Neubrück

Seite 109, Punkt 1.1, ÖPNV allgemein: Streiche: Satz 2 "ÖPNV-Schienenstrecke nach Neubrück"

Seite 113, Punkt 1.2.4, 2. Spiegelstrich Streiche: "Anbindung an ÖPNV verbessern"

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

4. Beschluss:

Neubrück

Seite 113, Punkt 1.2.4, Feierabend- und Naherholungsangebote verbessern:
Ersatzlos streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

5. Beschluss:

Brück

Seite 111, Punkt 1.2.2.: Streiche Spiegelstrich 2

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmern der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) mehrheitlich abgelehnt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

6. Beschluss:

Brück

Bei der Umsetzung des Maßnahmenvorschlages zum Marktplatz Brück ist sicherzustellen, dass der Marktbetrieb und die Funktion als Versammlungsort um bisherigen Umfang gesichert werden. Zudem sollen die Ergebnisse der unter Beteiligung der Bürger erfolgten Umgestaltungen und die Funktion als Parkplatz berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

7. Beschluss:

Rath/Heumar

Es soll geprüft werden, ob vom Gewerbegebiet Pauline-Christmann-Straße eine Fuß- und Radwegeverbindung (kein Kfz-Verkehr) zur KVB-Haltestelle Steinweg geschaffen werden kann. Damit soll eine verbesserte ÖPNV-Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

8. Beschluss:

Rath/Heumar

1. Die Neuanlage einer Wegebeziehung im Bereich Burg Rath wird abgelehnt.
2. Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 3 (Stadtteilverbindung...): Der Stadtteilpark und Nord-Süd-Verbindung sind ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

9. Beschluss:

Rath/Heumar

Eine neue Wohnbebauung im Bereich Rather Burg (Maßnahme 27) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

10. Beschluss:

Rath/Heumar

1. Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 4 (Tennisplatzverlagerung): Der gesamte Punkt ist zu streichen.
2. Seite 112, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 6 (Wohnen und Gewerbe): Auslagerung Sportangebote ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

11. Beschluss:

Rath/Heumar

Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 5 (Sportplatzverbesserung): Der Ascheplatz sollte (statt muss) zu einem Kunstrasenplatz ertüchtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Stimmengleichheit abgelehnt.

12. Beschluss:

Rath/Heumar

Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 5 (Sportplatzverbesserung) Verkleinerung der Parkplatzfläche ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Thiele unter Berücksichtigung der Einzelbeschlüsse über die Gesamtvorlage abstimmen:

Abschließender Gesamtbeschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten bzw. ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der „Integrierten Raumanalyse Köln-Ost“ zur Kenntnis und beschließt eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung in den Stadtbezirken Kalk und Mülheim.

Folgende Änderungen/Ergänzungen sind zu beachten:

- Überlegungen, im Gebiet Mielenforst Industrie- und Gewerbeflächen anzusiedeln, werden nicht weiterverfolgt.
- Die in den 80er Jahren entwickelten Planungen, im Bereich des Freiraumes zwischen Brück, Rath/Heumar und Neubrück einen Golfplatz anzulegen, sind nicht weiter zu verfolgen. Alle entsprechenden Beschlüsse sind, soweit nichts bereits erfolgt, für erledigt zu erklären

Merheim

1. Der bestehende Standort des Betriebes für Röhrentechnik an der Olpener Straße soll gesichert werden.
2. Eine Verlagerung der bestehenden Sportplätze in Merheim ist planerisch nicht vorzusehen. Stattdessen ist eine Verbesserung der Anbindung anzustreben.
3. Die Umsetzung der Maßnahme 50 (Wohnungsbau Abshofstraße) wird wegen der bestehenden Umweltproblematik (Entgasung Altdeponie) abgelehnt.
4. Bei den Maßnahmevorschlägen 19, 56, 57 (Wohnen im Umfeld Ostmerheimer Straße /KVB- Btf. Merheim) wird einer Wohnbebauung nur zugestimmt, wenn eine Sichtbeziehung zum Merheimer Bruch erhalten bleibt.
5. Seite 110, Spiegelstrich 3 (Stadtteilverbinding verbessern): Es soll nur eine Verbindung für Fußgänger (keine Radwegeverbindung) durch den Friedhof erfolgen.
6. Die für Friedhofszwecke nicht mehr benötigten Flächen sind als Grünfläche zu erhalten.

Neubrück

Seite 113, Punkt 1.2.4, 1. Spiegelstrich, letzter Satz streichen. Begründung: Die Haltestellen liegen objektiv optimal.

Brück

1. Flächen südlich und nördlich des Friedhofs Lehmbacher Weg zwischen Brück und Rath/Heumar sind nicht als „Maßnahmenfläche“ darzustellen, sondern mit dem Entwicklungsziel "Landwirtschaft mit Extensivierung".
2. Eine Sportplatzverlagerung im Oberen Bruch (Flehbachau) in Köln-Brück ist nicht vorzusehen: Streiche Spiegelstrich 4.
3. Seite 93, Punkt 2.2.1: Streiche Punkt 6, Satz 2: "Hier ist insbesondere die Wiederherstellung des Niedermooses im Bereich der Flehbachau zu nennen."
4. Bei der Umsetzung des Maßnahmenvorschlages zum Marktplatz Brück ist sicherzustellen, dass der Marktbetrieb und die Funktion als Versammlungsort um bisherigen Umfang gesichert werden. Zudem sollen die Ergebnisse der unter Beteiligung der Bürger erfolgten Umgestaltungen und die Funktion als Parkplatz berücksichtigt werden.

Rath/Heumar

1. Eine neue Wohnbebauung an der Freifläche Nerthusstraße/Rather Mauspfad (Maßnahme 26) in Rath/Heumar wird abgelehnt.
2. Eine neue Gewerbefläche im Westen Rath/Heumars (Maßnahme 6) wird abgelehnt.
3. Seite 111, Punkt 1.2.3, Spiegelstrich 5 (Sportplatzverbesserung): Die öffentliche Verbindung ist zu streichen, da diese bereits besteht.
4. Es soll geprüft werden, ob vom Gewerbegebiet Pauline-Christmann-Straße eine Fuß- und Radwegeverbindung (kein Kfz-Verkehr) zur KVB-Haltestelle Steinweg geschaffen werden kann. Damit soll eine verbesserte ÖPNV-Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Holzeinschlagsplanung 2012

**Beantwortung der mündlichen Anfragen der Bezirksvertreterin Schmedemann und des Bezirksvertreters Sticht aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 10.2.1
4658/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.2 Neue Bezirksbeamte der Polizei für die Stadtteile Höhenberg und Vingst

**Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksbürgermeisters Thiele aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.3.2
0056/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Nutzungsmöglichkeiten der Turnhalle der Grundschule Forststraße 20 in Köln-Rath/Heumar nach der Generalsanierung

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.2 (AN/1906/2012)
0065/2013**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.4 Katastrophenalarm im Stadtteil Neubrück ausreichend?

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.11.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.1 (AN/1879/2012)
0015/2013 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Versorgung mit OGS-Plätzen im Stadtbezirk Kalk

**Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.12.2012, TOP 9.2.4
4675/2012 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Stand der Planung der Umzüge von Schulen im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.01.2012 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012, TOP 9.2.5
(AN/0088/2012)
0148/2013 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) ist zugetragen worden, dass in der Schule Hachenburger Straße mit einem hohen fünfstelligen Finanzaufwand ein Eltercafé eingerichtet werden soll. Im Zuge der vorliegenden Beantwortung möchte er wissen, ob diese Information stimmt und wie diese Nutzung im Gesamtkontext zu einer späteren Erweiterung des Gebäudes bzw. zu der kurzfristigen Nutzung im Sommer 2013 als Förderschule steht?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Ausweisung von Parkflächen im Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012
AN/2026/2012**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Umwandlung der Straße Vor der Heide in Köln-Rath/Heumar in eine
Spielstraße
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 03.12.2012
AN/2027/2012**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Sozialraumkoordination als Sparopfer
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 08.01.2013
AN/0021/2013**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die vorliegende Beantwortung (Vorlage-Nr. 0119/2013) und stellt folgende Nachfragen, Zitat:

1. „Warum versucht die Verwaltung, mir die Abschrift meiner eigenen Anfrage als Stellungnahme unterzujubeln und mir mein in Gemeindeordnung, Hauptsatzung und Geschäftsordnung zugestandenes Recht auf Beantwortung von durch mich fachgerecht gestellter Fragen, ohne deren Beantwortung eine qualifizierte Beschlussfassung des Haushaltsentwurfes 13/14 durch die Bezirksvertretung nicht möglich ist, zu verweigern?
2. Unterstellt die Verwaltung der Stadt Köln im laufenden Jahr 2013 eine Unterbeschäftigung des Bezirksjugendpflegers, der ja erst im Jahr 2014 die Aufgaben der drei eingesparten Stellen übernehmen soll und wie wird die Verwaltung reagieren, wenn sie **nach** einem gefassten Beschluss bei der konzeptionellen Ausgestaltung der Übertragung der Aufgaben feststellen sollte, dass die von

bisher vier Stellen geleistete Arbeit von einer einzigen nicht ausreichend erledigt werden kann?“

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage (Vorlagen-Nr. 0119/2013) vorliegt, zur Kenntnis.

**9.2.4 Mehr Sicherheit für Radfahrer im Stadtbezirk Kalk
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 08.01.2013
AN/0023/2013**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Sicherheitsbedenken bezüglich Pappeln am Rather Kirchweg

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die schriftliche Anfrage vom 08.11.2011 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.12.2011, TOP 9.2.1 (AN/1998/2011), zu der immer noch keine Antwort vorliegt.

Er bittet um Mitteilung, wann die Verwaltung diese Anfrage, die fristgemäß zur Sitzung der Bezirksvertretung am 08.12.2011 gestellt worden ist, beantwortet?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Thiele erinnert an die Karnevalsveranstaltung am 18.01.2013 im Bezirksrathaus und würde sich freuen, einige Bezirksvertreter an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Außerdem weist er auf den Termin am 28.01.2013 um 15:00 Uhr hin. An diesem Tag findet die jährliche Gedenkfeier mit Kranzniederlegung für die verstorbenen 17 Flakhelfer am Mahmal Hans-Schulten-Straße/Ecke Rather Kirchweg statt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
3266/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
3289/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ostmerheimer Straße zwischen Detmolder Straße und Kieskauler Weg in Köln-Merheim

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 7.3
4467/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Buserschließung Kalk-West
4660/2012 –Tischvorlage-**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf das der Mitteilung beigefügt Foto. Er fragt, ob aufgrund der geringen Größe eine Verpflanzung dieses Baumes geprüft worden ist?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)